

Wünsch Dir was!

Der Engagementförderpreis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für Freiwilligenagenturen 2020

*„Wenn wir das Geld hätten, könnten wir...“
„Durch Corona müssten wir eigentlich...“
„Wir sollten jetzt endlich...“*

Die vergangenen Wochen und Monate haben uns alle, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, vor neue und zuvor nicht absehbare Herausforderungen gestellt. Bürgerschaftliches Engagement musste durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden und notwendigen Maßnahmen zur physischen Distanz neu und sicher gedacht werden.

Freiwilligenagenturen haben innerhalb kürzester Zeit flexibel und kreativ reagiert und so dafür gesorgt, dass das Engagement gerade in dieser Krisenzeit kraftvoll, lebendig und sichtbar bleibt. Sei es durch Freiwillige, die für Menschen aus Risikogruppen Einkäufe übernehmen, oder durch zahlreiche kontaktfreie (und digitale) Engagementtätigkeiten – von Telefondiensten über das Nähen von Mund-Nase-Masken bis hin zu virtueller Hausaufgabenhilfe.

Freiwilligenagenturen nahmen ihre Rolle als Infrastruktureinrichtungen für freiwilliges Engagement ernst, waren und sind an der Koordinierung und Umsetzung zahlreicher kreativer Ideen und Initiativen beteiligt. Die neu entstandenen Engagementfelder werden entsprechend der neuen Herausforderungen weiterentwickelt, während gleichzeitig im Zuge der Öffnungen und Lockerungen weitere Handlungsfelder für das Engagement entstehen.

Für diese „neue Engagementzeit“ möchten wir dieses Jahr mit der Vergabe des Engagementförderpreises einen Denkanstoß geben:

- **Wie können die Erfahrungen im Umgang mit Covid-19 in die zukünftige Arbeit von Freiwilligenagenturen einfließen?**
- **Welche Corona-spezifischen Projekte und Maßnahmen können fortgeführt oder gar ausgebaut werden?**
- **Welche neuen Ideen und Konzepte, gerade auch kontaktfrei oder digital, können jetzt zur Stärkung des Engagements realisiert oder etabliert werden?**

In Ihrer Freiwilligenagentur gibt es bereits eine konkrete Idee, die Sie gern umsetzen oder verstetigen möchten? Dafür fehlt aber noch die finanzielle Unterstützung?

Dann bewerben Sie sich um den diesjährigen „Wünsch Dir was“ - Preis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, exklusiv für Freiwilligenagenturen, die Mitglied der bagfa sind.

Der Name des Preises ist auch im dritten Jahr Programm: Gefördert wird die Umsetzung Ihrer eigenen Ideen, wie mehr Freiwillige erreicht werden und das Kerngeschäft der Freiwilligenagentur - die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements - gestärkt wird. In diesem speziellen Jahr 2020 liegt der Fokus auf Ideen, die sich aus den besonderen Erfahrungen mit Engagement während der Corona-Pandemie entwickelt haben.

Insgesamt 10.000 Euro vergibt die Dr. Jürgen Rembold Stiftung an Freiwilligenagenturen. Die maximale Einzelförderung beträgt 3.000 Euro. Der Vorstand der bagfa erstellt zunächst eine Vorauswahl aus allen Bewerbungen, anschließend wählt der Stifter selbst die Preisträger/innen aus.

Wichtige Kriterien dabei sind:

- Die Idee zeigt, wie Engagement auch unter Kontakteinschränkungen sinnvoll, wirksam und sicher gestaltet werden kann.
- Die Idee stärkt die Arbeit Ihrer Freiwilligenagentur.
- Die Idee trägt dazu bei, Menschen für Engagement zu gewinnen oder Engagement überhaupt erst zu ermöglichen.
- Die Idee ist mit dem Preisgeld realistisch umsetzbar und zeigt Wirkung.
- Sie schaffen mit der Umsetzung der Idee Öffentlichkeit für Ihre Freiwilligenagentur und das freiwillige Engagement.

„Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist groß. Eine aktive Bürgergesellschaft ist zum Teil bereits Wirklichkeit, manchmal fehlt es aber an einem Funken, der vorhandenes Potenzial entzünden kann“ – so beschreibt Dr. Jürgen Rembold den Zweck seiner Stiftung.

In diesem Sinne, wir freuen uns auf Ihre Ideen, mit denen auch in solch einer besonderen Zeit bürgerschaftliches Engagement durch kreative Konzepte und neue Zugänge gefördert und gestärkt werden kann.

Benutzen Sie für Ihre Bewerbung bitte ausschließlich das zugehörige Formblatt und senden Sie dieses bis zum **31.07.2020** ausgefüllt an bagfa@bagfa.de.

Für Fragen zur Bewerbung steht Ihnen die bagfa unter paula.bergmann@bagfa.de oder unter Tel.: 030/ 280 945 99 gerne zur Verfügung.